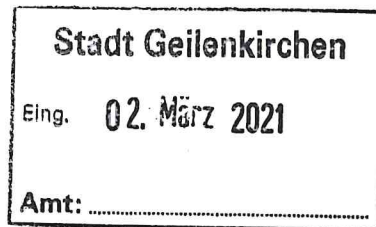




Frau
Bürgermeisterin
Daniela Ritzerfeld
Markt 9
52511 Geilenkirchen



Manfred Schumacher
Fraktionsvorsitzender

Flandernstraße 10
52511 Geilenkirchen

Tel. 02451 64383
Schumacher.Ma@gmx.de

Geilenkirchen, 01.03.2021

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Ritzerfeld,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Geilenkirchen bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung zu setzen:

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Rat der Stadt Geilenkirchen zuerst die Gründung einer interkommunalen Entwicklungsgesellschaft, die dann die vorbereitenden Planungen und Gutachten zur Einleitung des Bauleitplan-/Bebauungsplanverfahrens für das Industriegebiet in Lindern in Auftrag gibt. Darüber hinaus soll die Verwaltung regelmäßig über den Fortgang der Entwicklung dieses Vorhabens berichten.

Begründung:

Entwicklung der LEP VI-Fläche Geilenkirchen-Lindern (FutureSite InWest):

- Um die in erster Linie für die Stadt Geilenkirchen, aber auch für die gesamte Region, wichtige Entwicklung von FutureSite InWest dynamisch voranzutreiben, sollte schnellstmöglich die geplante und für ein Vorhaben dieser Dimension dringend erforderliche **interkommunale Entwicklungsgesellschaft** mit den Gesellschaftern Stadt Geilenkirchen, Stadt Hückelhoven, Stadt Heinsberg, Kreis Heinsberg, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg (WFG) sowie NRW.Urban vorangebracht werden. Die Stadt Geilenkirchen, als Belegenheitskommune, sollte dabei eine forcierende Rolle einnehmen.



- Um eine zielgerichtete Weiterentwicklung von FutureSite InWest sicherzustellen, wird die neugegründete interkommunale Entwicklungsgesellschaft damit beauftragt, umgehend die vorbereitenden Planungen und Gutachten zur Einleitung eines **geordneten Bauleitplan-/Bebauungsplanverfahrens** in Auftrag zu geben.
- Die Verwaltung wird weiterhin damit beauftragt, fortlaufend regelmäßig – mindestens halbjährlich – den zuständigen Ausschüssen der Stadt Geilenkirchen über den **Fortgang der Entwicklung des Vorhabens FutureSite InWest zu berichten**.

Die „Entwicklungsversuche“ der LEP VI-Fläche Geilenkirchen-Lindern hat eine lange – bedauerlicherweise auch eine lange Zeit wenig erfolgreiche – Geschichte (bis in die 1990er Jahre zurück). Viel zu lange war es still geworden um eine der größten strategischen Entwicklungsflächen Nordrhein-Westfalens, die im Landesentwicklungsplan NRW als strategische Optionsfläche für landesbedeutsame und besonders zukunftsorientierte gewerblich-industrielle Großvorhaben vorgesehen ist.

Dies hat sich ab 2018 geändert, als sich unter Federführung der WFG für den Kreis Heinsberg und der Landesgesellschaft NRW.Urban (Treuhänder des Landes NRW für einen Großteil der Fläche) die Städte Geilenkirchen, Hückelhoven und Heinsberg sowie der Kreis Heinsberg aufgemacht haben, eine mögliche Entwicklung der Fläche in Lindern endlich wieder dynamisch anzugehen.

Ein wesentlicher erster Schritt dazu war der von Fachleuten der o.g. Partner gemeinsam erarbeitete sog. „Perspektivbericht FutureSite InWest“, der im Sommer 2019 fertiggestellt und im November desselben Jahres dem NRW-Wirtschafts- und Innovationsministerium übergeben wurde.

Der Bericht beinhaltet den möglichen Handlungsrahmen für eine geordnete perspektivische Entwicklung in Lindern. Zugleich hat der Bericht und die damit verbundene Initiative aber auch dafür gesorgt, dass eine Entwicklung in Lindern wieder auf die Agenda der wesentlichen handelnden Akteure und Entscheider auf lokaler, regionaler und Landesebene gesetzt wurde.

Aus Sicht der CDU-Fraktion der Stadt Geilenkirchen war die Chancen für eine zukunftsorientierte industriell-gewerbliche Entwicklung in Lindern, deren wirtschaftlicher und arbeitsmarktpolitischer Nutzen dem gesamten Kreis Heinsberg zu Gute kommen würde – seit mehr als zwei Jahrzehnten nicht mehr so hoch, wie gerade jetzt. Deshalb kommt es nun darauf an, dass die Stadt Geilenkirchen – im Verbund der regionalen Partner – eine starke Rolle einnimmt und voran geh

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Schumacher